

hob er das Tuch und schon sah man eine kleine Pflanze in der Höhe einer Handbreite. Er goß nochmals Wasser auf den Sproßling und wiederholte das Manöver einige Male. Die Pflanze wuchs nach einer Viertelstunde zu einem Bäumchen mit saftig grünen, breiten Blättern von einem Meter Höhe.

Die Brillenschlangen-Escamotagen sind bekannt. Ich will nur erwähnen, daß alle Schlangen im Besitze ihrer Giftzähne bleiben. Der Einfluß, welchen das monotone Gepfeife auf einer mißtönenden Clarinette auf die Schlangen bei ihrer Bezähmung ausübt, tritt bei jeder Production deutlich zu Tage. Kaum beginnt der Gaukler auf dem Instrument zu spielen, so hebt die Schlange, wie elektrisirt, ihren schmalen Kopf, bläst den Hals flach auf, so daß die sonderbare Zeichnung der Brille (eines Zwickers) deutlich hervortritt, und lauscht den bezaubernden Klängen, indem sie den Kopf pfeilschnell nach allen Seiten wirft.

Wird ein Eingeborner von einer Cobra in die Hand oder in den Fuß gebissen, so schneidet ihm der Nächste sofort das Glied oberhalb des Bisses ab, stellt den Stumpf in heißes Wasser und brennt sodann die Wunde mit glühendem Eisen aus. Die Europäer unterbinden das verletzte Glied, damit der Blutlauf gehemmt wird, schneiden die Wunde weit aus und äzen dieselbe. Freilich nützen solche Rettungsversuche in den seltensten Fällen und man kann sagen, daß besonders in der heißen Sommerzeit der Biß der Brillenschlange absolut tödtlich ist. Unter den vielen tausend Menschen, welche alljährlich in Indien wilden Thieren zum Opfer fallen, stirbt nahezu die Hälfte in Folge des Bisses der Brillenschlange. Deshalb ist es nicht zu wundern, daß eine Lady, in deren Wohnung ein Schlangengaukler beschieden wurde, um sich zu produciren, ohnmächtig wurde, weil, als Letzterer beim Eintritte in den Salon sein Pfeifenspiel begann, aus allen Winkeln Brillenschlangen hervorkrochen, die der Künstler vorher in irgend einer Weise dort versteckt haben mußte.

Zum Schlusse der Vorstellung in unserem Hotel erkletterten einige Gymnastiker freie große Bambusrohre, die sie selbst balanciren mußten. Wirkliches Staunen erregten endlich die Salto mortale der Künstler in einem Walde spitziger, scharfer Messer und Lanzen, welcher nur einen äußerst